



Alle Fahrpläne im Tarifgebiet finden Sie unter www.guti.de/fahrplaene oder www.guti.de/ticket.
tschechien, auf allen Linien im Tarifgebiet.
Das Deutschland-Ticket gilt, außer in



1 Linie 908, 913

Winterwanderung: Gibacht

Ab dem Berghof Gibacht geht es ca. 400 Meter bergauf zum Start der beschilderten Strecke (3,5 km Länge). Dort orientiert man sich an der blauen Winterwanderweg-Tafel (Aufschrift „Glaskreuz“ und „Leuchtturm“), die rechts leicht bergauf führt. Es geht einen kleinen Pfad hinauf, dann bergab wo links eine alte kleine „Bretterhütt“ steht. 100 Meter weiter gelangt man an eine Kreuzung. Wanderer halten sich rechts und gehen nach ca. 400 Meter wieder rechts eine neue kleine Wandertrasse entlang. Nun geht es gemütlich leicht bergauf entlang des Prädikatswanderweges „Goldsteig“ zum „Glaskreuz“, wo ein sensationelles Panorama mit Blick auf den Arber, den Osser und Hohenbogen wartet. Die Tour führt weiter bergab an den Fuß des Tannenriegels. Nach dem Überqueren einer Loipe, geht es dann bergauf zum „Leuchtturm der Menschlichkeit, wo man einen herrlichen Blick auf das Waldmünchner Urlaubsland genießt, führt der Winterwanderweg weiter durch einen kleinen idyllischen Winterwald, ehe es bergab geht zum Berghof Gibacht. Nach ca. 1 ½ Std. findet bei einer kleinen Brotzeit beim Gibacht-Wirt die Wanderung seinen Abschluss. Die beschriebene Wanderung führt über kleinen Pfade, auf denen nicht geräumt oder gestreut wird. Bitte die Loipe nicht betreten! Zum Parkplatz Gibacht fahren nach vorheriger telefonischer Anmeldung (09971 / 1359498) die Rufbusse 908 aus Richtung Waldmünchen und 913 aus Richtung Hohenbogen bzw. Furth im Wald.



2 RB 28 und Linie 590

Winterwanderweg: Woidbauernsteig

Beim Panoramapark in Lam beginnt die mittelschwere 11,7 Kilometer lange Winterwanderung. Von dort aus geht es zunächst auf einem landwirtschaftlichen Weg hinunter zur Ginglmühle, wo der Weg in eine Straße mündet. Rechts abbiegen, vorbei am Bauernhof Ginglmühle bis zum zum Kreisverkehr. Dort geradeaus auf dem Gehweg entlang der Straße nach Frähelsbruck. Bevor die Straße in Frähelsbruck steil ansteigt, links abbiegen auf eine schmalere Straße, die nach ca. 300m endet und als Forstweg weiterführt. Auf einer Brücke den Weißen Regen überqueren und durch eine Unterführung. Gleich dahinter trifft der Weg auf den Lamer Winkel-Arber-Radweg. Rechts abbiegen und nach dem kurzen Anstieg von ca. 100m die Bahnschienen überqueren und der Winterwanderwegsmarkierung bergwärts zum Einödhof Trailing folgen. Über Wiesen, Felder und Waldabschnitte marschiert man weiter zu den Einödhöfen Vorderöd, Hinteröd, Hinterwaldeck und Vorderwaldeck – alle mit sehenswerten Hofkapellen. Durch ein Waldstück führt die Markierung wieder talwärts zurück in den Ort. Die Oberpfalzbahn (RB28) verkehrt etwa zweistündlich zwischen Lam, Hohenwarth, Bad Kötzing, Blaibach und Cham. Für die Anreise bieten sich die Fahrten um 9:29 und 11:29 Uhr aus Cham und für die Rückfahrt ab Lam um 15:34 und 17:36 Uhr an. Der ausführliche Fahrplan mit allen Unterwegshalten ist unter www.oberpfalzbahn.de abrufbar, bzw. bei den Tourist-Infos erhältlich.



3 Linie 58

Winterwanderung mit bester Aussicht: Predigtstuhl – St. Englmar – Waldwipfelweg

Start der rund 7 km langen Winterwanderung ist an der Haltestelle „St. Englmar, Predigtstuhl“ der Linie VSL58 direkt am Wanderparkplatz „Pröller“. Von dort aus führt der Wanderweg Nr. 5 auf einem geräumten Waldweg zum Ortsteil Glashütt, einem herrlichen Aussichtspunkt mit Fernblick weit über den Gäuboden und das Donautal hinaus. Auf Spazierwegen geht es weiter durch den Kurpark zur Dorfmitte von Sankt Englmar. Vorbei an der Pfarrkirche und dem Mitmachmuseum „Bayerwald Xperium“ kommt man zum Wanderweg Nr. 3, auf dem es zum Ortsteil Grün geht. Ab hier führt der Wanderweg Nr. 12 parallel zum Skilift „Grün-Maibrunn“ hinauf in Richtung Waldwipfelweg im Ortsteil Maibrunn. Hier heißt es in luftiger Höhe über den Baumkronen die Aussicht genießen. Auf dem Gelände des Waldwipfelweges lädt die gemütliche Gastronomie oder das „Haus am Kopf“ zum Aufwärmen und Staunen ein, bevor es mit dem Bus der Linie 58 zum Ausgangspunkt zurückgeht. Weitere Aufstiegsmöglichkeit gibt es an den Haltestellen „St. Englmar, Dorf“ und „St. Englmar, Parkplatz Kurpark“. So lässt sich die Wanderung bequem auf einzelne Etappen abkürzen. Der Bus Linie 58 fährt stündlich auf der Strecke Sankt Englmar, Kollnburg und Viechtach. Fahrpläne gibt es online unter www.guti.de und in den Tourist-Informationen.



4 RB 38

Flusswanderweg: Winter in Bayerisch Kanada

Fast könnte man meinen, die Waldbahn-Linie von Gotteszell nach Viechtach (RB38) sei nur zu Ausflugszwecken „erfunden“ worden. Sie gilt als eine der schönsten Bahnstrecken Deutschlands und hat im Winter einen ganz besonderen Reiz. Unser Tipp: wählen Sie in Fahrtrichtung Viechtach einen Platz auf der rechten Zugseite. So haben Sie einen ungetrübten Blick auf eine glitzernd vereiste Flusslandschaft, die man nur zu Fuß oder vom Zug aus genießen kann. Abfahrt nach Viechtach ist in Gotteszell mit der RB38 stündlich zur Minute 38 (Ausnahme: Mo - Fr 13:34 Uhr). Ab Viechtach geht es stündlich zur Minute 36 zurück. Nicht ohne Grund wird Viechtach als „Hölldeckel“ bezeichnet. Hier fällt der Winter oft deutlich milder aus als im übrigen Bayerischen Wald. Deshalb lässt sich der Flusswanderweg zwischen Bahnstation Gumpenried-Asbach und Viechtach-Schnitzmühle meist das ganze Jahr über begehen. Der 9 km lange Weg verläuft auf der linken Flussseite immer auf der „blauen 3“. Nach etwa 4 km Flussbegleitung geht es weiter auf Feld- und Wiesenwegen zum Liebestal, wo man der Aitnach bachabwärts bis Fischaitnach und zur Bahnstation Schnitzmühle folgt. Von hier fährt die Waldbahn (RB38) stündlich zur Minute 18 (Aussn.: Mo - Fr 14:16 Uhr) nach Viechtach und zur Minute 40 (Aussn.: Mo - Fr 13:38 Uhr) in Richtung Gotteszell.



5 Linie 6085

Ausflugsperlen an der Linie 6085 Bodenmais – Bretterschachten – Gr. Arber

Wie an einer Perlenkette reihen sich die Ausflugsziele von Bodenmais hinauf zum König der Bayerwaldberge. Wenn in den Tallagen der Schnee Mangelware ist, sind oben am Bretterschachten und am Großen Arber meist gute Wintersportbedingungen. Entsprechend groß ist der Andrang auf Zufahrtsstraßen und Parkplätze. In der Hauptsaison fährt der Bus sogar im Viertelstundentakt. Die Haltestellen sind direkt an der Bergbahn beziehungsweise am Eingang zum Langlaufzentrum. Lange Wege vom weitentfernten Parkplatz waren gestern. Auch andere Ziele, wie der Silberberg, sind bequem zu erreichen. Dieser ideale Ort für Skianfänger bietet zudem mit der Schlittenbahn von der Mittel- bis zur Talstation und der 780 Meter langen rasanten Abfahrt auf der Ganzjahresrodelbahn „Silberberg Coaster“ oder Schneeschuhtouren zum Gipfel beliebte Aktivitäten für die ganze Familie. Auch das Innenleben des Berges kann sich sehen lassen. Im 600 Meter langen Barabarastollen des Besucherbergwerks darf man mit Helm und Bergmannskittel in den Berg „einfahren“ und die Bergbaugeschichte erleben. Freizeitkurzwel für die ganze Familie ist garantiert. Mit der Linie 6085 sind auch die beliebten Wanderziele, etwa ab Haltestelle Großer Arbersee oder ab Schönebene (vgl. Tour 6) gut zu erreichen.



6 Linien 7142, 6085 und RB 37

Winterwanderung: Zwiesel – Rabenstein – Bodenmais

Der Winterwanderweg „gelbe 10“ verbindet auf etwa 14 Kilometer Zwiesel mit Bodenmais (Markierung „gelbe 10“ bis zum alten Quarzbruch, danach übernimmt die Markierung Bo19 die Beschilderung bis zur Schönebene) und ist aus beiden Richtungen gleichermaßen begehbar. Am attraktivsten und landschaftlich besonders ist der 7 Kilometer lange Abschnitt in den Hochlagen zwischen Rabenstein und Schönebene. Die Stadtlinie 7142 fährt Mo-Fr um 9:14, 11:11 und 13 Uhr sowie an Schultagen um 12:12 Uhr sowie samstags um 8:11, 10:11 und 12:33 Uhr vom Bahnhof Zwiesel nach Rabenstein. Hier beginnt die Winterwanderung in der Stornbergerstraße direkt am Robenstein Hotel & Spa. Anfangs parallel mit dem Gläsernen Steig führt die „gelbe 10“ am Fuße des Hennekobels bis zum Quarzbruch. Ab hier führt die Markierung Bo19 vorbei am Naturschutzgebiet Kiesau bis zur Schönebene. Zum Ziel- und Ausgangspunkt Schönebene verkehrt der Bodenmaiser Skibus 6085 ab 9:00 alle 15 Minuten von und nach Bodenmais. In Bodenmais besteht mit der Waldbahn (RB37) stündlich zur Minute 29 Rückfahrmöglichkeit nach Zwiesel. Die Waldbahn fährt ab Zwiesel immer zur Minute 59 in Richtung Bayerisch Eisenstein, nach Regen/Plattling zur Minute 58 sowie nach Frauenau, Spiegelau und Grafenau zur vollen Stunde.



Den Bayerischen Wald mit Bus und Bahn erleben!

16 € mit dem Bayerwald-Tagesticket, kostenfrei mit GUTi

Bayerwald Tagesticket + CZ

inkl. Liniennetzplan

Alle Fahrpläne im Tarifgebiet:

www.guti.de

BAYERISCHER WALD

7 RB 35

8 RB 36

9 Linie 100

10 Linie 100, RB 36

Ein Wintertag im BÄREAL Kurerlebnispark in Grafenau

2026 feiert die Bärenstadt ihr 650-jähriges Stadtjubiläum. Im Herzen ist die älteste Stadt im Bayerischen Wald jung geblieben und hat für Familien und sportlich Aktive allerhand zu bieten. Nur wenige Gehminuten von Waldbahn- und Busbahnhof entfernt, beginnt im BÄREAL ein erlebnisreicher Wintertag. Ein gemütlicher Spazierweg durch den Park führt vorbei am Schlittenhang, Abenteuerplatz und der Like-Eishalle. Hier kann man auf dem speziellen „like ice-Belag“ das ganze Jahr über Schlittschuhlaufen oder Eisstockschießen. Ein Besuch im Bauernmöbelmuseum (Anmeldung bei der Tourist-Info) zeigt Bauernmöbelmalerei aus dem 18. und 19. Jahrhundert sowie bäuerliche Geräte und Werkzeuge. Mit dem Kulturpavillon ist der BÄREAL Kurerlebnispark auch Veranstaltungsort für vielfältige Feste, Konzerte, Kabarett und Ausstellungen. Unbedingt den Grafenauer Frühling vom 17. April bis 17. Mai 2026 vormerken. Nach einem klirrenden Wintertag kann man sich bei einer gemütlichen Einkehr im kleinen Café im BÄREAL oder in den Gastronomiebetrieben am Stadtplatz wärmen. Grafenau ist mit der Waldbahn RB 36 stündlich aus Richtung Zwiesel und Spiegelau und mit der Buslinie 100 aus Waldkirchen und Freyung zu erreichen.

Städtetour mit dem Bus: Grafenau – Freyung – Waldkirchen

Der Schnellbus 100 verkehrt mehrmals täglich zwischen den hübschen Bayerwaldstädten Grafenau, Freyung und Waldkirchen. In der Stadt Waldkirchen erinnert man im Museum Goldener Steig, das in einem der alten Wehrtürme untergebracht ist, an diesen historischen Handelsweg. Bei einem Bummel über den Marktplatz entdeckt man die weitgehend erhaltene historische Ringmauer und das Wahrzeichen der Stadt, die steinernen Radabweiser. Ebenfalls einen Besuch wert ist das Auswanderer Museum im Emerenz-Maier-Haus in Schiefweg. In der Kreisstadt Freyung thront hoch über der Wolfsteiner Ohe das Schloss Wolfstein, wo eine Kunstgalerie und das Museum Jagd-Land-Fluss untergebracht sind. Das Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhau bietet Einblick in das Leben in einem alten „Waidlerhaus“. Der Vierseithof ist das älteste Bauernhaus in Freyung und zeigt neben der historischen Bau- und Lebensweise auch eine Miniatur-Modellausstellung und eine beeindruckende Sammlung von Hinterglasbildern. Bereits im Jahr 1376 bekam Grafenau von Kaiser Karl IV. Stadtrechte verliehen und ist somit die älteste Stadt im Bayerischen Wald. Grafenau ist bekannt für Tradition und Gastlichkeit und bietet auch Familien ein breites Freizeitangebot, wie zum Beispiel den BÄREAL KurErlebnispark mit der like-Eishalle (ganzjährig), Minigolf je nach Witterung, AbenteuerErlebnisspielplatz, Kulturpavillon mit wechselnden Ausstellungen, Spazierweg rund um den See und vieles mehr. Ab Grafenau verkehrt die Waldbahn (RB 36) stündlich zur Minute 08 nach Zwiesel.

Viel ÖPNV-Angebot mit dem Bayerwald-Tagesticket

Das **Bayerwald-Tagesticket** gilt einen Tag auf allen öffentlichen Bus- und Zugverkehre in den Landkreisen Cham, Freyung-Grafenau und Regen, bis nach Sankt Englmar und Schwandorf. Der Geltungsbereich umfasst rund 200 Bus- und Zuglinien. Es kostet 16 Euro und gilt Montag – Freitag ab 8 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage ganztägig. Drei Kinder bis 14 Jahre reisen pro Ticket kostenlos.

Grenzüberschreitender ÖPNV mit dem Bayerwald-Tagesticket+CZ

Zum Preis von 21 Euro beinhaltet das **Bayerwald-Tagesticket + CZ** zusätzlich zum Geltungsbereich des Bayerwald-Tagestickets rund 200 weitere Bus- und Bahnverkehre in den westlichen Bereichen der Tschechischen Bezirke Pilsen und Südböhmen. Zum Beispiel für die Fahrt nach Domažlice, Klatovy oder Český Krumlov. Ganz ohne Tarif-Wirrwarr, Währungs- und Sprachbarrieren. Auch hier reisen drei Kinder bis 14 Jahre kostenlos! Die Tickets werden direkt im Bus oder an den Fahrscheinautomaten an den Stationen der Waldbahn und Oberpfalzbahn verkauft.

Kostenfreier ÖPNV im Urlaub mit GUTi, das Gästeservice Umwelt-Ticket

GUTi gibt es nicht zu kaufen. Sie bekommen GUTi direkt bei der Anreise von Ihrem Gastgeber. Nur in den GUTi-Gemeinden hat jede Gästekarte automatisch Fahrscheinfunktion. Ihre GUTi-Gastekarte gilt vom Anreise- bis zum Abreisetag wie ein Bayerwald-Tagesticket+CZ.

Viele Museen und Freizeiteinrichtungen sind gut mit Bus und Bahn zu erreichen!		
Ort	Einrichtung	Haltestelle, ÖPNV-Linie
Amschwang	Fahrradmuseum	Bahnhof: RB 27 (Fußweg 250 m)
Arrach	Holzkunst: Bayerwaldhandwerks-, Mineralienmuseum im Drexlerhof Arrach, Natur-Art-Parks mit Seepark Arrach und „Arracher Moor“	Bahnhof: RB 28, Linie 611, 614 (Fußweg 500m)
Bad Kötzing	Ausstellung Faszination Universum, Kurpark mit Motorikpfad, Bayerische Spielbank, AOACUR Badewelt Bad Kötzing	Bahnhof: RB28, Linien 611, 6196/690, 6188/680. Außer der Badewelt (1000 Meter) liegen alle Einrichtungen in direkter Bahnhofsnähe.
Bayerisch Eisenstein	NaturparkWelten i Grenzbanhnhof, Galerie Kunsträume grenzenlos, Localbahn-Museum, Grenzglashütte	Bahnhof: RB 35, Linie 6081, 6197, Rufbus 8210
Blaibach	Konzerthaus Blaibach	Bahnhof RB 28 (Fußweg 350 m), Blaibach, Ortsmitte: Linie 610
Bodenmais	Historisches Silberbergwerk Bodenmais	Silberberg Sesselbahn, Abzw.: Linie 6085
Bischofsmais	Skigebiet und Bikepark Geißkopf	Unterbrettenau, Geißkopf Tal: Linie 4116, 6201, Rufbus 8208
Cham	Städtische Galerie Cordonhaus, Marseillaise-Glockenspiel tgl. 12:05 Uhr	Cham, Flöhaßberg: Linie 210, 310, 420 (Fußweg 700 m)
Freilichtmuseum	Freilichtmuseum	Finsterau, Freilichtmuseum Abzw.: Linie 604 A Wintergelbusse, Fußweg 1200m
Frauenau	Glasmuseum und Gläserne Gärten	Bahnhof: RB 36, Frauenau, Glasmuseum: Linie 301
Freyung	Jagd-Land-Fluss mit Galerie Wolfstein	Freyung-Landratsamt: Linie 100
Grafenau	BÄREAL Kurerlebnispark mit like-Eishalle, Minigolf, Kulturpavillon, Spazierwegen uvm., Museen nach Voranmeldung	Bahnhof: RB 36, Linien 100, 301, 302 und 6149 (Fußweg 500m)
Lam	Osserbad, Besucherbergwerk Fürstenzeche	Bahnhof: RB 28, (Fußweg ca. 1000 Meter), bzw. Rufbus 914 ab Marktplatz
Lohberg	Bayerwald Tierpark Lohberg	Lohberggrotte, Tierpark: Linie 612, Rufbus 914
Ludwigsthal	Haus zur Wildnis / Nationalparkzentrum Falkenstein	Bahnstation Ludwigsthal: RB 35; Haus zur Wildnis, B11, Linie 7150 u. 6197 (Fußweg 600m)
Neukirchen b. Hl. Blut	Sport- und Freizeitzentrum Hohenbogen, Wallfahrtsmuseum	Hohenbogen Sesselbahn und Neukirchen Hl.Bl. Marktstraße: Linie 590
Neuschönau	Nationalparkzentrum Lusen, Baumwipfelpad, Hans-Eisenmann-Haus	Nationalparkzentrum Lusen, Linie 302, 604A, 604B, 604C Wintergelbusse
Raimundstreu	Hintergläseraum	Schönbrunn am Lusen, Kirche: Linie 404 (Rufbus)
Regen	Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum	Bahnhof RB 35 (Fußweg 600 m), Regen, Stadtplatz bzw. Rüsselstraße: Linie 6196, 6195, 6197, 6199, 6200, Rufbus 8207, 8211, 8212
Rimbach	Mehrgenerationenpark, Themenweg „Weg der Sinne“, Burgruine Lichtenegg	Rimbach, Dorfplatz: Linie 615, Rufbus 913, Lichtenegg, Abzw.: Linie 615
Spiegelau	Käferausstellung (Sammlung Fridolin Apfelbacher) Tourist-Info Bolzwerk Indoor-Fußplatz und Boulderhalle mit Gastro	Bahnhof: RB36 (Fußweg 550 m)
Sankt Englmar	Bayerwald Xperium, 4D Arena (Bogenschießen, Minigolf, Poolball), Waldwipfelweg, Haus am Kopf, Bayerwald Flieger	St. Englmar, Dorf: Linie 58, St. Englmar, Predigtstuhl: Linie 58; Maibrunn, Waldwipfelweg: Linie 58
St. Oswald	Waldgeschichtliches Museum	St. Oswald, Waldgeschichtliches Museum: Linie 304
Viechtach	Ausstellungen im Alten Rathaus, Museum, Viechtach	Bahnhof/ZOB: RB 38, Linien 58, 6195 (Fußweg 500m)
Waldkirchen, Schiefweg	Emerenz-Maier-Haus, Auswanderermuseum	Schiefweg: Linie 100
Zandt	Alpaka Hof „Grüne Au“	Zandt, Rathaus: Linie 610, Rufbus 916
Zwiesel	Waldmuseum Zwiesel	Bahnhof: RB 35, RB 36, RB 37 (Fußweg 1000m), Busbahnhof: Linie 301, Stadtplatz: Linie 7142, 7149, 7150, Rufbus 8210

GUTi – die gratis Fahrkarte für Urlaubsgäste



GUTi kann man nicht kaufen! GUTi ist ein exklusiver Service der 40 GUTi-Gemeinden, damit Sie im Urlaub umweltfreundlich mobil sein können. Sie bekommen GUTi bei der Anmeldung direkt von Ihrem Gastgeber. Die Gästekarte mit dem GUTi-Logo wird so zum gratis Fahrschein für das nebenstehend dargestellte Liniennetz. GUTi ist Ihr Fahrschein vom Anreise- bis zum Abreisetag. Der Geltungsbereich und damit Gegenwert entspricht einem Bayerwald-Tagesticket+CZ.

40 GUTi-Orte erwarten Sie

Ambruck, Arnschwang, Arrach, Bad Kötzing, Bayerisch Eisenstein, Bischofsmais, Blaibach, Bodenmais, Cham, Chamerau, Drachselsried, Eppenschlag, Frauenau, Freyung, Furth im Wald, Geiersthal, Grafenau, Grafenwiesen, Hohenau, Hohenwarth, Kirchdorf im Wald, Kollnburg, Lam, Langdorf, Lindberg, Lohberg, Mauth-Finsterau, Miltach, Neukirchen b. Hl. Blut, Neuschönau, Regen, Rimbach, Schönberg, Spiegelau, St. Englmar, St. Oswald-Riedlhütte, Viechtach, Waldkirchen, Zandt, Zwiesel

Eisenbahnstrecken im Tarifgebiet

- **RB 27 und RE 25: Oberpfalzbahn und Alex:** Schwandorf – Cham – Furth im Wald – (Domažlice)*
- **RB 28 Oberpfalzbahn:** Cham – Bad Kötzing – Lam
- **RB 29 Oberpfalzbahn:** Cham – Waldmünchen
- **RB 35 Waldbahn:** (Plattling) – Deggendorf – Zwiesel – Bayer. Eisenstein**
- **RB 36 Waldbahn:** Zwiesel – Grafenau
- **RB 37 Waldbahn:** Zwiesel – Bodenmais
- **RB 38 Waldbahn:** Gotteszell – Teisnach – Viechtach

Tarifhinweise für den Eisenbahnverkehr:

* Der Streckenabschnitt Furth im Wald – Domažlice (RE 25 u. RB 27) ist nicht im Bayerwald-Tagesticket-Preis enthalten. Bitte einen tschechischen Fahrschein oder das Bayerwald-Tagesticket+CZ kaufen. Die GUTi-Gastkarte gilt als Fahrschein bis Domažlice

** Der Streckenabschnitt Plattling – Deggendorf – Gotteszell (RB 35) ist nicht im Bayerwald-Tagesticket-Preis und im GUTi enthalten. Bitte Anschlussfahrschein am Automaten kaufen. Im Zug werden keine Fahrkarten mehr verkauft.

Deutschland-Ticket und Bayern-Ticket gelten auf allen Zugstrecken in Bayern. Achtung: ab 14.12.2025 wird der Ticketverkauf in den Zügen der Waldbahn und Oberpfalzbahn eingestellt. Bitte kaufen Sie ein Ticket vor Fahrtritt online www.bahn.de oder an den Automaten am Bahnsteig.

Busse zu wichtigen Ausflugszielen

- VSL 58* Viechtach – Sankt Englmar – (Bogen)
- VLC 590 Großer Arber, Talstation – Lohberg – Lam – Furth i.W.
- VLC 614 Bodenmais – Drachselsried – Eck – Arrach – Lam
- 6091 Zwiesel – Regenhütte – Großer Arber, Talstation / Bretterschachten
- 6085** Bodenmais – Bretterschachten – Gr. Arber, Talstation
- 7149 Nationalpark-Falkensteinbus, Zwiesel – Lindberg – Buchenau – Zwiesel
- 7150 Nationalpark-Falkensteinbus, Zwiesel – Ludwigsthal – Zwieslerwaldhaus – Zwiesel
- FRG 604A*** Nationalpark-Wintergelbus, Klingenbrunn – Spiegelau – Finsterau
- FRG 604B*** Nationalpark-Wintergelbus, Schönberg – Grafenau – Waldhäuser
- FRG 604C*** Nationalpark-Wintergelbus, Grainet – Freyung – Nationalparkzentrum Lusen – Mauth – Philippsreut

Tarifhinweise zum Busverkehr

* Für die Linie VSL 58 gilt der VSL-Tarif. Das Bayerwald-Tagesticket gilt nicht. GUTi gilt nur zwischen Viechtach und Sankt Englmar.

** Auf der Linie 6085 wird die Tageskurkarte Bodenmais als Fahrschein anerkannt.

*** für die Wintergelbusse gilt zusätzlich ein Tagesfahrschein zum Preis von 5 Euro oder die vergünstigte Saisonkarte zum Preis von 60 Euro.

Deutschland-Ticket und Bayernticket gelten auf allen Busverkehren im deutschen Streckenabschnitt.

VSL – Verkehrsgemeinschaft Landkreis Straubing-Bogen

VLC – Verkehrsgemeinschaft Landkreis Cham

Fahrplanauskünfte

- Alle Fahrpläne im Bayerwald-Tagesticket- und GUTi-Tarifgebiet sind über www.guti.de/fahrplaene als PDF abrufbar. Die Sucheiste bietet eine Schnellabfrage nach Liniennummern und Hauptorten.
- Im Flyer „Fahrplaninfo“ sind die Hauptlinien grafisch mit Fahrplan-QR-Codes dargestellt.
- Relationsbezogene Auskünfte für Bus- und Zugverkehr bieten die gängigen Auskunftsportale (DB-Navigator und Mo-by-App). In der Regel sind Echtzeitdaten hinterlegt.
- Fahrpläne zum grenznahen Linienverkehr in Tschechien sind auf www.regionale-mobilitaet.de/fahrplaene/ als PDF-Fahrpläne abrufbar.



ÖPNV-Liniennetz Winter

Buslinien

- Linien der Verkehrsgemeinschaft Landkreis Cham (VLC)
- Linien der RBO GmbH
- Linien Fa. Wenzl
- Linien Fa. Lambürger
- Linie VSL 58 der Verkehrsgemeinschaft Straubinger Land (VSL)
- Linien Fa. Aschenbrenner
- Linien der Verkehrsgemeinschaft Landkreis Deggendorf (VLD)
- Linienbündel 100 und 400 von **FRGmobil Nahverkehr**
- Linienbündel 200 und 300 von **FRGmobil Nahverkehr**
- Linienbündel 500 von **FRGmobil Nahverkehr**
- Schnellbuslinie 100 Grafenau – Passau von **FRGmobil Nahverkehr**

Ski- und Winterbusse (Saisonverkehr)

- Skibus Zwiesel – Großer Arber (6191)
- Skibus Bodenmais – Bretterschachten – Großer Arber (6085)
- Wintergelbus Klingenbrunn – Finsterau (604 A)
- Wintergelbus Schönberg – Waldhäuser (604 B)
- Wintergelbus Grainet – Nationalparkzentrum Lusen – Philippreut (604 C)
- Busse (nicht im Bayerwald-Tagesticket+CZ enthalten)

Bahnlinien

- Bhf. Hst.
- Waldbahn (RB35 / RB36 / RB37 / RB38)
- Oberpfalzbahn (RB27 / RB28 / RB29), [im Fahrplan RB27enthalten: Alex (RE25), DB Regio AG (RE47)]
- Bahnlinien (im Bayerwald-Tagesticket+CZ enthalten), Západní expres Praha (Ex6)
- Bahnlinien (nicht BWTT-Tarif)
- Ilztalbahn (BWTT-Tarif nur im Landkreis FRG), fährt nur im Sommer



Informationsstellen Natur- und Nationalpark



Berghütten



Sehenswürdigkeiten

- Nationalpark Bayerischer Wald
- Národní park Šumava
- Tarifgebiet Bayerwald-Tagesticket
- Bezirk Pilsen
- Bezirk Südböhmen

Bayerwald-Tagesticket+CZ und GUTi gelten in Tschechien im westlichen Bereich der Bezirke Pilsen und Südböhmen. Weitere Infos zur grenzüberschreitenden Kooperation finden Sie unter www.guti.de

Anschlussverbindung ab: **BAHNHOF ZWIESEL**
RB35 Plattling – Bayerisch Eisenstein
RB37 Zwiesel – Bodenmais
RB36 Zwiesel – Grafenau
7149/7150 Zwiesel – Lindberg – Buchenau – Zwieslerwaldhaus (Falkensteinbus)
301 Zwiesel – Grafenau
6193 Zwiesel – Langdorf – Bodenmais
6197 Regen – Bayerisch Eisenstein

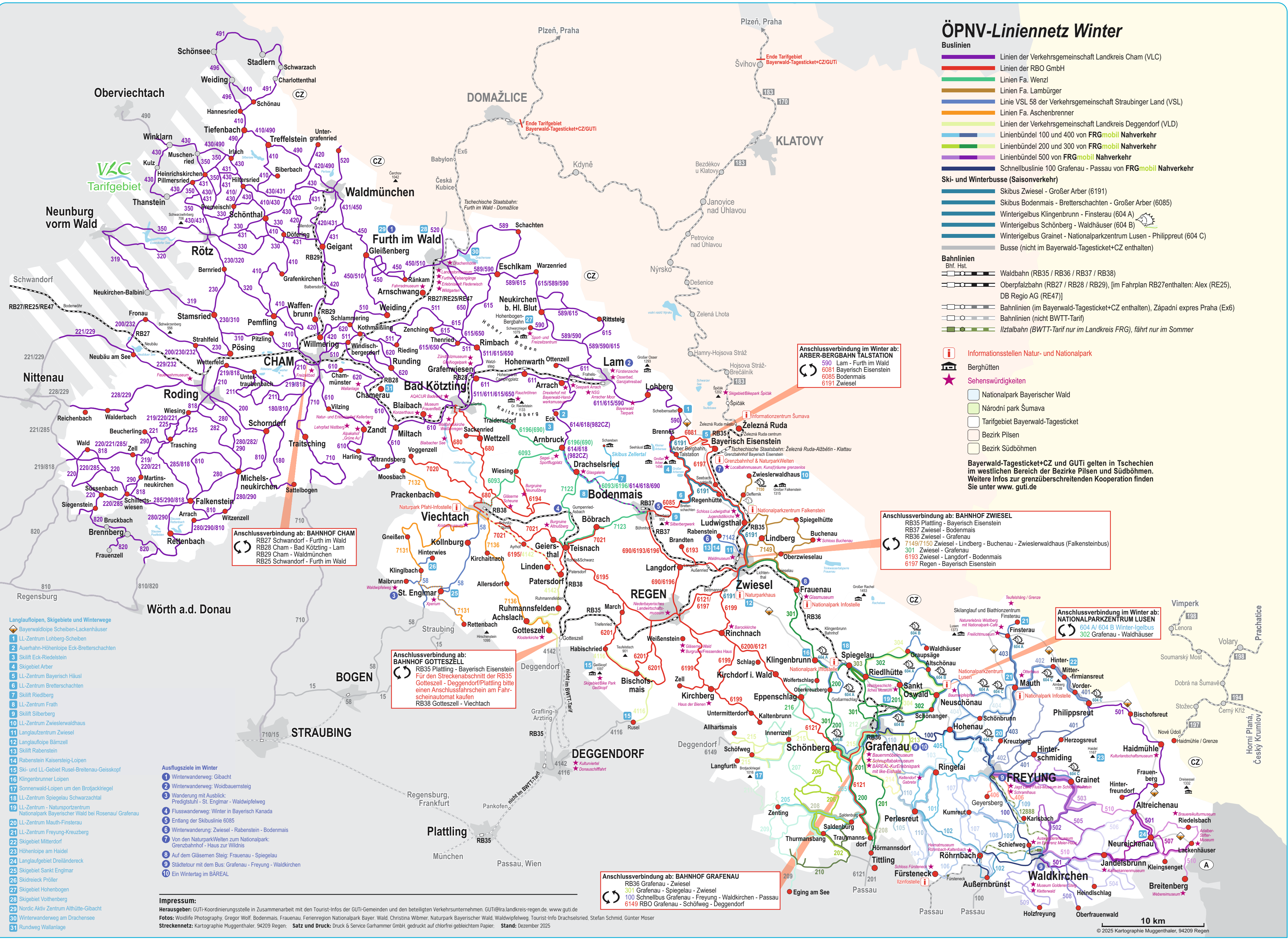
Anschlussverbindung im Winter ab: **NATIONALPARKZENTRUM LUSEN**
604 A/ 604 B Winter-Igelbus
302 Grafenau – Waldhäuser

Anschlussverbindung im Winter ab: **ARBER-BERGBAHN TALSTATION**
590 Lam – Furth im Wald
6081 Bayerisch Eisenstein
6085 Bodenmais
6191 Zwiesel

Anschlussverbindung ab: **BAHNHOF GOTTESZELL**
RB35 Plattling – Bayerisch Eisenstein
Für den Streckenabschnitt der RB35 Gotteszell – Deggendorf/Plattling bitte einen Anschlussfahrschein am Fahrscheinautomat kaufen
RB38 Gotteszell – Viechtach

Anschlussverbindung ab: **BAHNHOF GRAFENAU**
RB36 Grafenau – Zwiesel
301 Grafenau – Spiegelau – Zwiesel
100 Schnellbus Grafenau – Freyung – Waldkirchen – Passau
6149 RBO Grafenau – Schöfweg – Deggendorf

Anschlussverbindung ab: **BAHNHOF CHAM**
RB27 Schwandorf – Furth im Wald
RB28 Cham – Bad Kötzing – Lam
RB29 Cham – Waldmünchen
RB25 Schwandorf – Furth im Wald



- Langlaufloipen, Skigebiete und Winterwege
- 1 Bayernwaldloipe Scheiben-Lackenhäuser
 - 2 LL-Zentrum Lohberg-Scheiben
 - 3 Auerhahn-Höhenloipe Eck-Bretterschachten
 - 4 Skilift Eck-Riedelstein
 - 5 Skigebiet Arber
 - 6 LL-Zentrum Bayerisch Häusel
 - 7 Skilift Riedlberg
 - 8 LL-Zentrum Frath
 - 9 Skilift Silberberg
 - 10 LL-Zentrum Zwieslerwaldhaus
 - 11 Langlaufzentrum Zwiesel
 - 12 Langlaufloipe Bärnzell
 - 13 Skilift Rabenstein
 - 14 Rabenstein Kaisersteig-Loipen
 - 15 Ski- und LL-Gebiet Rusel-Breitenau-Geisskopf
 - 16 Klingenbrunner Loipen
 - 17 Sonnenwald-Loipen um den Brofjackriegel
 - 18 LL-Zentrum Spiegelau Schwarzachthal
 - 19 LL-Zentrum – Natursportzentrum Nationalpark Bayerischer Wald bei Rosenau/ Grafenau
 - 20 LL-Zentrum Mauth-Finsterau
 - 21 LL-Zentrum Freyung-Kreuzberg
 - 22 Skigebiet Mitterdorf
 - 23 Höhenloipe am Haidel
 - 24 Langlaufgebiet Dreiländereck
 - 25 Skilift Sankt Englmar
 - 26 Skidreieck Pröller
 - 27 Skigebiet Hohenbogen
 - 28 Skigebiet Voithenberg
 - 29 Nordic Aktiv Zentrum Althütte-Gibacht
 - 30 Winterwanderweg am Drachensee
 - 31 Rundweg Wallanlage

- Ausflugsziele im Winter
- 1 Winterwanderweg: Gibacht
 - 2 Winterwanderweg: Woldbaumsteig
 - 3 Wanderung mit Ausblick: Predigstuhl – St. Englmar – Waldwipfelweg
 - 4 Flusswanderweg: Winter in Bayerisch Kanada
 - 5 Entlang der Skibuslinie 6085
 - 6 Winterwanderung: Zwiesel – Rabenstein – Bodenmais
 - 7 Von den NaturparkWelten zum Nationalpark: Grenzbahnhof – Haus zur Wildnis
 - 8 Auf dem Gläsernen Steig: Frauenau – Spiegelau
 - 9 Städtetour mit dem Bus: Grafenau – Freyung – Waldkirchen
 - 10 Ein Wintertag im BAREAL

Impressum:
Herausgeber: GUTi-Koordinierungsstelle in Zusammenarbeit mit den Tourist-Infos der GUTi-Gemeinden und den beteiligten Verkehrsunternehmen. GUTi@ira.landkreis-regen.de, www.guti.de
Fotos: Wildlife Photography, Gregor Wolf, Bodenmais, Frauenau, Ferienregion Nationalpark Bayer, Christa Wilmer, Naturpark Bayerischer Wald, Waldwipfelweg, Tourist-Info Drachselsried, Stefan Schmid, Günter Moser
Strekkennetz: Kartographie Muggenthaler, 94209 Regen, Satz und Druck: Druck & Service Garhammer GmbH, gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier, Stand: Dezember 2025